

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[25873.] Leipzig, 1. Juli 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich, unter Zustimmung meiner werthen Geschäftsfreunde, am heutigen Tage Herrn Carl August Schulze als Theilhaber in mein unter der Firma

L. A. Kittler

hier bestehendes Commissions- und Sortimentsgeschäft aufgenommen habe.

Zugleich vereinigt derselbe, ebenfalls mit Genehmigung der betheiligten Herren Committenten, sein unter der Firma Ernst Fleischer betriebenes Commissionsgeschäft mit dem meinigen, während für den Verlag des Herrn Schulze die Firma

Ernst Fleischer

fortbesteht und von ihm allein vertreten wird.

Wir werden fortan vereint bestrebt sein, das Wohlwollen und Vertrauen, dessen wir uns seither erfreuten und um welches wir auch für die Zukunft bitten, in jeder Weise, insbesondere durch gewissenhafte und sorgfältige Wahrung der Interessen unserer Geschäftsfreunde zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ludwig Adolph Kittler.

Geschäftslocal:
Querstrasse 28.

[25874.] Nachfolgende Herren, welche ihren Bedarf bisher von uns als Sortiment bezogen, beabsichtigen mit dem deutschen Gesamtbuchhandel direct in Verbindung zu treten:

H. Schmitt, Schulbuchhandlung des hess. Lehrervereins in Darmstadt, gegründet 1871;

F. W. Friedenhaus in Mettmann bei Düsseldorf (mit uns seit 1873 in Verbindung stehend);
und

F. Lorber in Colmar (hatte bisher nur Commissionär in Paris).

Dieselben wählen ihren Bedarf selbst und werden im Allgemeinen nur gegen baar beziehen, ersuchen jedoch um regelmäßige Einsendung von Prospecten, Circularen und Wahlzetteln; der Letztgenannte wünscht auch neu erscheinende Antiquarkataloge zu erhalten.

Indem wir nur noch bemerken, daß wir alles Baarverlangte, das den Bestellungen gemäß expedirt ist, für obige Herren einlösen, erklären wir uns zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig, den 10. Juli 1875.

Siegismund & Volkering.

Commissionswechsel.

[25875.] Nach freundschaftl. Uebereinkommen mit Herrn Ed. Wartig besorgt vom 15. d. Mts.

ab Herr Robert Frieze in Leipzig meine Commission, an den Sie gefälligst alle für mich bestimmten Pakete, Journale u. gelangen lassen wollen.

Es liegt mir nun noch ob, auch an dieser Stelle meinem verehrten Freunde, Herrn Ed. Wartig, der seit zehn Jahren meine Commission zu meiner vollsten Zufriedenheit besorgt hat, meinen innigsten Dank abzustatten, was hiermit aus dem Grunde meines Herzens geschieht.

Frankfurt a/D., den 8. Juli 1875.

Alexander Schiefer.

Verkaufsanträge.

[25876.] In einer blühenden Stadt von Rheinpreussen, die für die Entwicklung des Verkehrs die günstigsten Aussichten bietet, ist ein Sortimentgeschäft mit einigem Verlag, das einen jährlichen Umsatz von ca. 20,000 Thlr. aufweist, mit dem sehr ansehnlichen festen Lager, um einen baldigen Abschluss herbeizuführen, zu dem billigen Preise von 10,500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[25877.] Einem thätigen jungen Manne bietet sich die günstigste Gelegenheit zur Selbstständigkeit durch Erwerbung einer seit circa 1½ Jahren bestehenden Sortimentsbuchhandlung mit ganz bedeutenden, meist beständigen Journal-Continuationen in einer süddeutschen Residenzstadt. Das Geschäftslocal befindet sich in bester Lage in der Nähe sehr frequenter höherer Lehranstalten und Volksschulen. — Da der Besitzer wegen anderweitiger Unternehmungen dem Geschäfte nicht mehr die nöthige Aufmerksamkeit schenken kann, so beabsichtigt derselbe, das Sortiment, trotz der in der kurzen Zeit von 1½ Jahren erreichten hohen Rentabilität von über 5000 Mark pr. anno, sammt werthvollem Inventar und festem Lager für nur 12,000 Mark an einen soliden jungen Mann unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Die Rentabilität kann bei den günstigen Verhältnissen leicht bedeutend erhöht werden, da das Geschäft bisher nur als Nebenbranche betrieben wurde. — Reflectenten, welche sich zu unbedingter Discretion verpflichten, wollen ihre Offerten sub G. M. # 25. der Exped. d. Bl. zukommen lassen.

[25878.] In einem gewerbreichen, sehr schön gelegenen Städtchen Bayerns (Unterfranken) mit 5000 Einwohnern, dem Sitze mehrerer Behörden, einer Latein-, Präparanden- und höheren Töchterschule, sehr guter Umgebung ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Schreibmaterialien- und bedeutendem Bildergeschäft, das noch einer sehr großen Ausdehnung fähig ist, sofort zu verkaufen. Werth des festen Lagers incl. Leihbibliothek und Inventar ca. 5300 fl. Jahresumsatz 11,000 fl. Kaufpreis 6700 fl. Näheres unter Chiffre N. W. 8360a. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

[25879.] Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in Bayern (Unterfranken) mit einem Jahresumsatz von 11,000 fl. ist sammt Borräthen um 6000 fl. gegen baar sofort zu verkaufen. Werth des festen Lagers an Büchern, Schreibmaterialien und Bildern sammt Leihbibliothek und Inventar 5400 fl. Da der Ver-

käufer gezwungen ist, so schnell als möglich in seine Heimath zu übersiedeln, so stellt er diesen billigen Preis. Franco-Offerten sub Z. 1189. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Kaufgesuche.

[25880.] Eine kleine Leihbibliothek von neueren russischen Werken wird zum kommenden Winter oder Frühjahr zu kaufen gesucht. Offerten unter X. X. 4. an die Exped. d. Bl.

[25881.] Eine solide Buchhandlung in der Prov. Sachsen oder Thüringen wird zu kaufen gesucht und wird gebeten, gef. Offerten an die Röttscher'sche Buchhandlung in Querfurt per Post zu senden.

[25882.] Verlags-Ankauf. — Für einen bemittelten Käufer suche ich ein größeres Verlagsgeschäft; doch werden auch einzelne gute Artikel, als: Schulbücher, gute Jugendschriften, streng wissenschaftlicher Verlag (ausgenommen Theologie) gewünscht. Offerten erbitte sub A. H. Leipzig. Franz Wagner.

Fertige Bücher u. s. w.

„ВПЕРЕДЪ“ (Vorwärts!).

[25883.]

Nr. 13

dieser neuen russischen Zeitschrift erscheint am 20. Juli und wird an alle Handlungen, die fest bestellen, mit Berechnung pro Nr. 13—18 versandt werden.

Wir benützen die Gelegenheit, Ihr Augenmerk auf diese namentlich während der Reise- und Bade-Saison leichtverkaufliche Zeitschrift zu lenken.

Um keine Unterbrechung in der Expedition eintreten zu lassen, bitten wir um gef. baldige Bestellung.

Bezugsbedingungen:

1) Jede Nr. berechnen wir mit 38 Pf. baar u. 13/12.

2) Die erste Nr. geben wir in mäßiger Anzahl à cond.

3) Die folgenden Nummern, mit Berechnung für je 6 Nrn. im voraus, nur gegen baar und mit Remissionsberechtigung innerhalb 3 Monate.

Berlin, den 8. Juli 1875.

Stuhr'sche Buchhdlg.
(S. Gerstmann).

Zur bevorstehenden Weinzeit

[25884.] gangbare neue Schriften und daher zur Lagercompletirung empfohlen:

Barfuß, Kunst d. Böttchers oder Küfers. 5. Aufl. 2 M. 50 Pf.

Graeger, Obstweinkunde. 2 M. 50 Pf.

Graeger, Kellerwirthschaft. 3. Aufl. 3 M.

Marek, Weinbau. Mit Atlas. 9 M.

Sorge, Weinprobe. 3. Aufl. 1 M. 50 Pf.

Ich bitte, à cond. verlangen zu wollen.

Weimar, im Juli 1875.

B. F. Voigt.